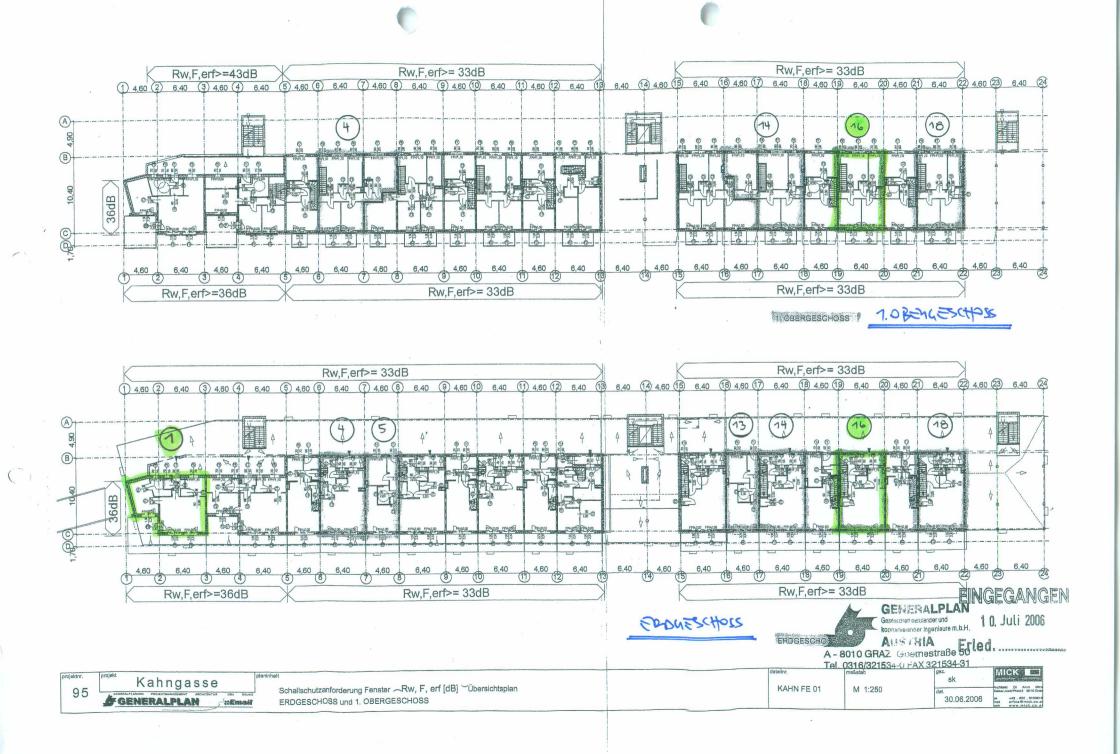
12.02.2007

Bauträger Ser

CONFOCE STATES

TOP 16/ L AD

33





Bauträger

Goethestrasse 50 8010 Graz

Tel.: 0316 / 32 15 34 Fax: 0316 / 32 15 34 31

9mbt

Bau- und Ausstattungsbeschreibung Wohnanlage Kahngasse

Stand: 05.05.2006

1. Baubeschreibung:

Fundamentierung: Stahlbetonfundamentplatte Beton, (Stärke nach statischer Berechnung) auf

Sauberkeitsschicht; Feuchtigkeitsisolierung nach Erfordernis.

Kellermauerwerk: 20 cm Außenwände in Beton bzw. nach statischen Erfordernissen, Ausführung

schalrein; Säulen und Unterzüge gemäß statischen Erfordernissen.

Außenisolierung

Kellermauerwerk: Außenisolierung des gesamten Kellermauerwerkes mit 30mm XPS- Dämmung.

Der Kellerboden wird als Fundamentplatte "Oberfläche gehärtet und geglättet"

ausgeführt.

Der Boden in der Tiefgarage wird als Fundamentplatte "Oberfläche gehärtet und

geglättet" ausgeführt.

Geschossdecken: Die Decken über Keller-, Erd- und den Obergeschossen werden in Stahlbeton

hergestellt.

Fußbodenaufbau: Sämtliche Fußbodenaufbauten werden mit gebundener Splittschüttung,

Trittschalldämmplatten und schwimmenden Estrich ausgeführt.

Über dem Kellergeschoss wird die entsprechend dem Energieausweis 2006 erforderliche Dämmstärke in Form von Hartschaumdämmung EPS W30 bzw. in

Form von Kellerdämmplatten an der Deckenuntersicht verlegt.

Erdgeschoss- und Obergeschossdecken werden an der Unterseite geglättet.

Außenmauerwerk: 25 cm gebrannter Hochlochziegel mit Ziegelsturzüberlagen und Vollwärmeschutz

- Dämmstärke entsprechend Energieausweis 2006 (Niedrigenergiehausstandard, ca. 15cm), Beschichtung mit Silikatputz in weiß, hellgrau und in Teilbereichen

orange.

Wohnungstrennwände: Entsprechend den Schallschutzanforderungen. Mantelbetonplattenbauweise.

Innenwände: Im Kellergeschoß 20 cm Ziegelwände, verputzt bzw. Stahlbeton geglättet;

Kellerabteiltrennungen aus offenen Stahlgitterwänden.

In den Wohngeschossen 10 cm GKB-Trennwände, einfach beplankt.

Innenstiegen: Maisonettestiegen aus Stahlbeton mit Holztrittstufen aus Buche, Eiche oder

Esche. Kellerstiegen in Betonoberfläche für Fliesen vorbereitet. Setzstufe weiß

ausgemalen.

Dächer/ Terrassen: Sämtliche Dächer werden als Warmdächer hoch wärmegedämmt ausgeführt. Die

Dachterrassen werden teilweise mit Betonplattenbelag, bzw. mit Holzbohlenbelag

aus Lärche auf Polsterhölzern ausgeführt.

Balkone: Die Balkone werden mit Holzbohlenbelag aus Lärche auf Polsterhölzern

ausgeführt.

Spenglerarbeiten: Attikaabdeckungen, Dachrinnen und Regenrohre aus verzinktem Stahlblech.



2. Ausstattungsbeschreibung:

2.1 Bauausstattung:

Fenster und Außentüren:

Dreh- Kipp- und Schiebeelemente aus Kunststoff in weiß mit Wärmeschutzisolierverglasung, Wärmedurchgangskoeffizient (U_g -Wert = 1,2 W/m²K) und außen liegenden Jalousien 50 mm breit, mit Endlosschnurzug;. Balkontüren als Kombinationselemente (Fixverglasung und Balkondrehtüre). Kellerfenster als Dreh- Kipp Elemente aus Kunststoff in weiß. Schiebeelemente als Aufzahlung.

Alle Wärmedurchgangswerte werden entsprechen dem neuen gesetzlich vorgeschriebenen Energieausweis 2006 ausgeführt.

Wohnungseingangstür – Türblatt und Stock aus Holz bzw. gemäß behördlichen Auflagen

Die Ausführung erfolgt mit Türspion, Beschlag It. Architekt, Wechselgarnitur (Drücker und Knauf) mit Zentralsperre.

Innenfensterbänke mittels wasserfesten Anstrichs; äußere Sohlbänke aus Stahlblech.

Innentüren:

Als Röhrenspantür in die Schlafräume und Wabengittertüre od. Gleichwertiges in alle anderen Räume; weiß lackiert oder Buche, Eiche, Esche furniert mit Stahlzarge lackiert. Türe zwischen Vorraum und Wohnbereich, auf Wunsch mit Standardglasfüllung (Klarglas). Beschlag It. Architekt.

Holzfußboden:

In den Räumen Vorraum, Wohn-Essraum, Küche, Zimmer und wahlweise im Abstellraum erfolgt die Ausführung in Fertigparkettparkett 10mm geklebt, Buche, Esche, Eiche englischer Verband, fertig versiegelt.

Boden- und Wandfliesen:

In den Räumen Bad, WC und wahlweise im Abstellraum erfolgt die Ausführung der Fliesen in (Marazzi, Communi oder gleichwertig), Farbe weiss oder grau oder It. Standard Farbpalette Marazzi, oder gleichwertig.

Wand- und Deckenmalerei:

Die Wand- und Deckenflächenmalerei im Vorraum, Wohn- Essraum, Küche und Zimmer erfolgen in atmungsaktiver Dispersion, Farbe weiss.

In den Sanitärräumen wird ein feuchtigkeitsunempfindlicher Anstrich, weiß, aufgetragen.



2.2 Heizung-Lüftung und Sanitär:

Heizungsanlage:

Die Wärmerzeugung erfolgt mittels Fernwärme, außentemperaturabhängig gesteuert. Raumseitig weiße Heizkörper mit Thermostatkopf zur automatischen Regulierung der Raumtemperatur, die Anordnung erfolgt größtenteils unter den Fenstern.

Warmwasser-

aufbereitung:

Mittels elektrischem Warmwasserboiler (150 I), im Keller, Abstellraum oder Badezimmer, mit elektrischem Untertischspeicher für die Küche.

Detailausstattung Räume:

- Küche:
- 1 Anschluss f
 ür Kleinspeicher
- 1 Anschluss für Geschirrspüler mittels Doppelspindelventil und Siphonabzweiger beim Spülenanschluss.
- 1 Anschluss für Spülbecken mittels Ablaufventil und Eckventil für Warm- und Kaltwasser.
- Bad:

Keramik / Fa. Concept oder Gleichwertiges, Amaturen / Fa. Grohe oder Gleichwertiges.

- 1 Wandhängendes WC (Tiefspüler) + Unterputzspülkasten (nur wenn kein separates WC vorhanden ist).
 - Spülkästen / Unterputzspülkasten, Zweimengentechnik 1 Waschtisch 65/60, weiss + 1 Einhebelmischer verchromt
- 1 Badewanne 170/75 Polypex, weiss+
 Wannenfüll- und Brausebatterie verchromt +
 Handbrausegarnitur mit Brausestange verchromt
- Oder 1 Duschtasse 80/80 + Brausebatterie + Handbrausegarnitur mit Brausestange verchromt
- WC:

Keramik / Fa. Concept oder Gleichwertiges, Armaturen / Fa. Grohe oder Gleichwertiges

Spülkästen / Unterputzspülkasten (Zweimengentechnik)
1 Wandhängendes WC (Tiefspüler) + Unterputzspülkasten

- 1 Handwaschbecken 45/35cm weiss Standarmatur (nur Kaltwasser)
- Abstellraum:
- 1 Waschmaschinenanschluss
- 1 150 I Warmwasserboiler elektrisch beheizt.
- Terrassen:
- 1 Wasserhahn, frostsicher ausgeführt.
- Kellerabstellraum (nur bei Abstellräumen direkt unter den Wohnungen):
 - 1 Waschmaschinenanschluss
 - 1 150 I Warmwasserboiler (nur dann, wenn keiner im Abstellraum in der Wohnung gewünscht ist)



2.3 Elektrotechnik:

Elektroinstallation:

Verrohrung und Verkabelung in Wänden und Decken entsprechend den ÖVE-

Vorschriften.

Allgemeinbeleuchtung bei den Zugangsbereichen zu den Wohnungen und den

Allgemeinräumen.

Feuchtraum- Aufputzinstallation in den Kellerräumen.

Eine Gemeinschaftssatelliten- TV- Anlage ist im Leistungsumfang enthalten, nicht

jedoch die laufende Gebühr, sowie Receiveranlagen.

Wohnräume und Zimmer erhalten jeweils eine Anschlussdose für TV und

Telefon.

Das Gebäude wird mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet.

Vorraum:

2 Lichtdeckenauslässe + Schalter

1 Klingelanlage

1 Schukosteckdosenauslass

- 1 Wohnungsverteiler

Wohn- Essraum:

2 Lichtdeckenauslässe + Schalter

- 6 Schukosteckdosenauslässe

1 TV- Anschlussdose

- 1 Telefonanschlussdose

Küche:

1 Lichtdeckenauslass + Schalter

- 3 Schukosteckdosenauslässe

1 Lichtwandauslass

1 Elektroherdauslass

1 Geschirrspüleranschluss

1 Auslass für Kleinspeicher

1 Auslass Dunstabzug (im Installationsschachtbereich).

Zimmer:

- 1 Lichtdeckenauslass + Schalter

2 Schukosteckdosenauslässe

1 TV Anschlussdose (nur in einem Zimmer pro Wohnung)

1 Telefonanschlussdose (nur in einem Zimmer pro Wohnung)

■ Bad:

1 Lichtdeckenauslass + Schalter

1 Wandlichtauslass + Schalter

2 Feuchtraumschukosteckdosenauslässe

1 Waschmaschinenanschluss

1 Badewannenerdung

WC:

1 Lichtdeckenauslass + Schalter

1 Lüfterauslass + Lüfter

1 Feuchtraumschukosteckdosenanschluss für eventuellen Kleinspeicher

Abstellraum:

1 Lichtauslass + Schalter

1 Schukosteckdose



- Kellerabstellraum:
 - 2 Lichtauslässe + 2 Schalter
 - 1 Feuchtraumschukosteckdose
- Terrassen:
- 2 Lichtauslässe + 2 Schalter
- 1 Feuchtraumschukosteckdose

3. Gemeinschaftsanlagen:

• Gemeinschaftsräume: Im Kellergeschoss wird ein Trockenraum, ein Fahrradab- bzw.

Kinderwagenabstellplatz vorgesehen.

4. Außenanlagen:

Strassen: Asphalt mit Betonrandleisten als Abschluss.

Müllplatz: Asphaltiert.

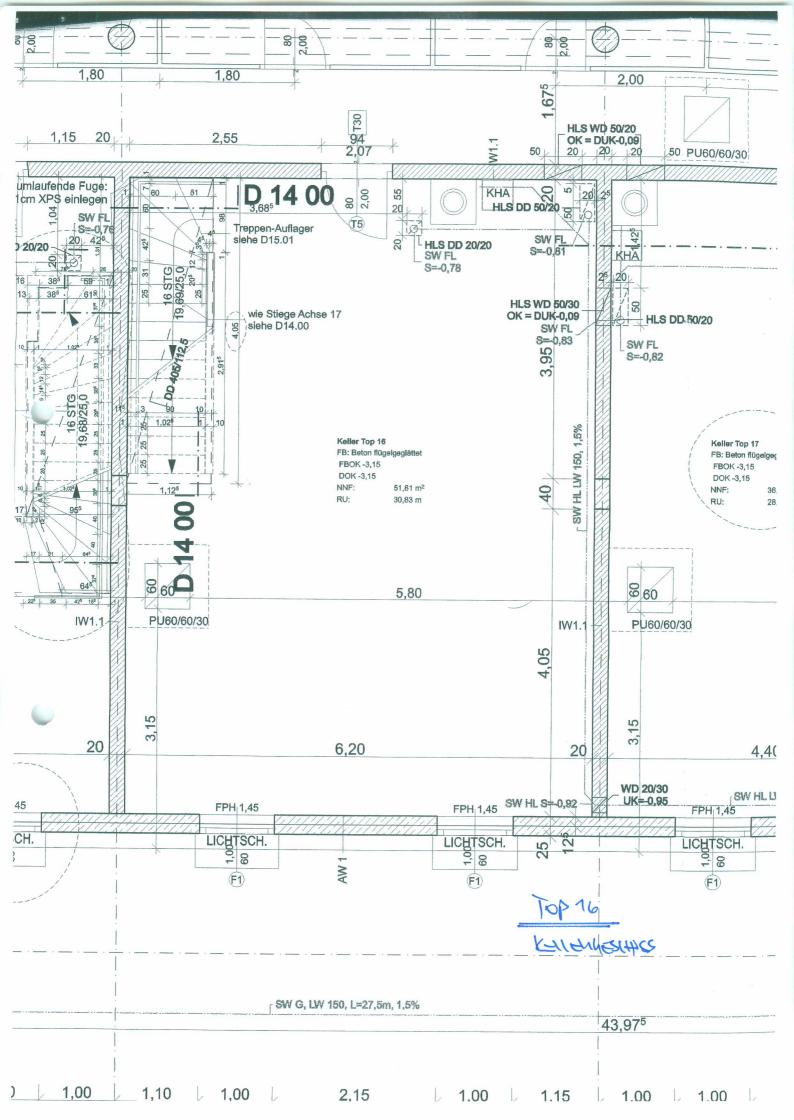
Wohnungseingang EG: Betonplatten

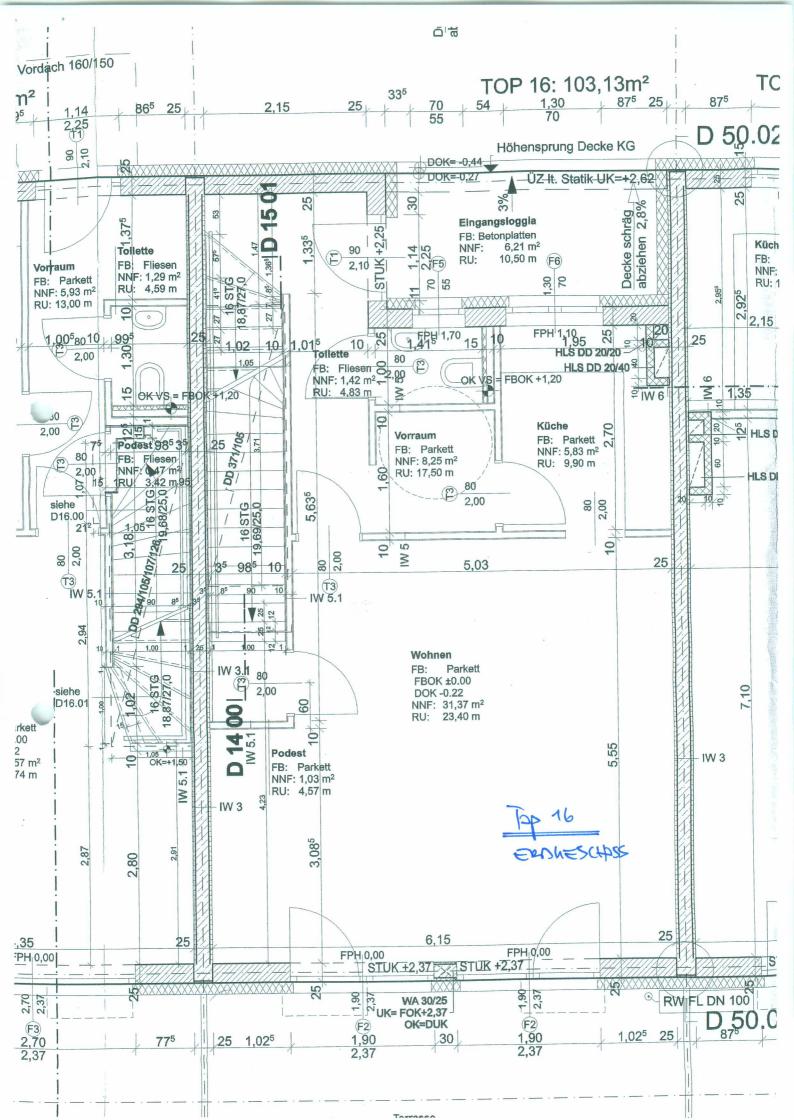
• Carport: Asphaltiert. Abstellplätze überdacht.

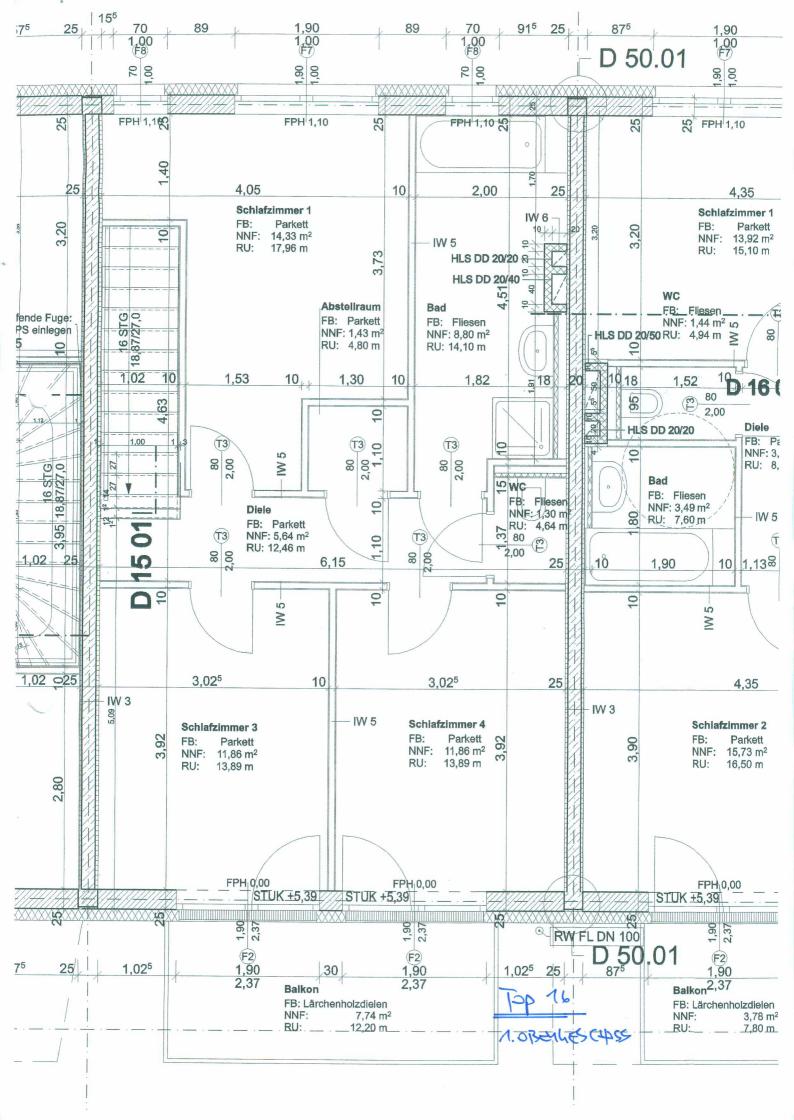
Besucherparkplätze: Im Zufahrtsbereich sind Besucherparkplätze vorgesehen.

Rasengittersteine, nicht überdacht.

Kinderspielplatz: Im Außenbereich sind zwei Kinderspielplatzbereiche vorgesehen.







| Top | | AUSSTATTUNG / PREISE Stand: | | | | | | | | | | |
|--|-----|-----------------------------|-------------|---------------|----------------|---------------|--------|-------------------|------------------|---|------------|--|
| | Тур | Garten (m²) | Balkon (m²) | Terrasse (m²) | Vorgarten (m²) | Loggia (m²) | Auto | Kellerabteil (m²) | Wohnen (m²) | Verkaufspreise (€) | pro m2 | |
| 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 - 12 13 | - | - | - | - | - | Loggia (III-) | - | - | - | verkauft verkauft verkauft verkauft vermietet verkauft | pro mz | |
| 14 15 16 | A1 | 72,1 | 7,7 | 15,8 | 28,8 | 6,2 | Garage | 51,8 | 103,13 | verkauft verkauft € 285.000,00 | € 2.763,50 | |
| 17 18 19 21 | 7.1 | 12,1 | 1,1 | 10,0 | 20,0 | 0,2 | Carage | 01,0 | 100,10 | verkauft verkauft verkauft verkauft | 2.1700,000 | |
| 22 23 24 25 26 27 28 | | | | | | | | | | verkauft verkauft verkauft verkauft verkauft verkauft verkauft | | |
| 29 30 31 32 33 | | | | | | | | 7wei | ter Garagenplatz | verkauft verkauft verkauft verkauft verkauft | | |